

Aber der König bezeugte sich gnädig, befreite mich wieder.
 Und ich zog als Pilger hinweg; es blieben zu Bürgen
 Braun und Hsegrim zurück. Dann hat mir der König
 Lampen zur Sühne gegeben, und was wir nun wollen, geschieht ihm.
 Denn es sagte der König zuletzt mit gutem Bescheide:
 Lampe war es, der dich verriet. So hat er wahrhaftig
 Große Strafe verdient und soll mir alles entgelten.
 Aber Lampe vernahm erschrocken die drohenden Worte,
 War verwirrt und wollte sich retten und eilte, zu fliehen.



Reineke schnell vertrat ihm das Thor, es sagte der Mörder
 Bei dem Halse den Armen, der laut und gräßlich um Hilfe
 Schrie: O helfet, Besshn! Ich bin verloren!
 Der Pilger Bringt mich um! Doch schrie er nicht lange;
 denn Reineke hatt' ihm Bald die Kehle zerbiß. Und so empfing er
 den Gastfreund. Kommt nun, sagt' er, und essen wir schnell,
 denn fett ist der Hase, Guten Geschmacks. Er ist wahrhaftig zum
 erstenmal etwas Nütze, der alberne Ged; ich hatt' es ihm
 lange geschworen. Aber nun ist es vorbei; nun mag der Ver-
 räter verklagen! Reineke machte sich dran mit Weib und Kin-
 dern, sie pflückten

Gilg dem Hasen das Fell und speisten mit gutem Behagen.
 Köstlich schmeckt' es der Fuchsin, und einmal über das andre:
 Dank sei König und Königin! rief sie; wir haben durch ihre
 Gnade das herrliche Mahl, Gott mög' es ihnen belohnen!
 Esset nur, sagte Reineke, zu; es reicht für diesmal;
 Alle werden wir satt, und mehreres dent' ich zu holen:
 Denn es müssen doch alle zuletzt die Beche bezahlen,
 Die sich an Reineken machen und ihm zu schaden gedenken.

Und Frau Ermeln sprach: Ich möchte fragen, wie seid Ihr
 Los und ledig geworden? Ich brauchte, sagt' er dagegen,
 Viele Stunden, wollt' ich erzählen, wie fein ich den König
 Umgelenket und ihn und seine Gemahlin betrogen.
 Ja, ich leugn' es Euch nicht, es ist die Freundschaft nur dünne
 Zwischen dem König und mir und wird nicht lange bestehen.
 Wenn er die Wahrheit erfährt, er wird sich grimmig entrüsten.
 Kriegt er mich wieder in seine Gewalt, nicht Gold und nicht Silber
 Könnte mich retten, er folgt mir gewiß und sucht mich zu fangen.
 Keine Gnade darf ich erwarten, das weiß ich am besten:
 Ungehangen läßt er mich nicht, wir müssen uns retten.

Laßt uns nach Schwabei entfliehn! Dort kennt uns niemand; wir halten
 Uns nach Landes Weise daselbst. Hilf Himmel! es findet
 Süße Speise sich da und alles Gute die Fülle: Hühner, Gänse, Hasen, Kaninchen und Zucker
 und Datteln, Feigen, Rosinen und Vögel von allen Arten
 und Größen; Und man bäckt im Lande das Brot mit Butter
 und Eiern. Rein und klar ist das Wasser, die Luft ist
 heiter und lieblich. Fische gibt es genug, die heißen Gallinen, und
 andre Heißen Pullus und Gallus und Anas, wer nannte sie alle?
 Das sind Fische nach meinem Geschmack! Da brauch' ich nicht eben
 Tief ins Wasser zu tauchen; ich habe sie immer gegessen,
 Da ich als Klausner mich hielt. Ja, Weib-
 chen, wollen wir endlich